

Absender: _____

Bibelkurs

Die Apostelgeschichte (Kapitel 1-14)

Kapitel 5

Immer wenn Gott einen neuen Anfang schenkt, versucht Satan, diesen zu zerstören oder zu verderben. Das hat schon im Garten Eden angefangen. Wie schön und gut war alles, was Gott geschaffen hatte! Aber Satan wusste das erste Menschenpaar zu verführen. Hier in der Apostelgeschichte beim herrlichen Anfang der Versammlung geschah genau das gleiche. Der grosse Widersacher Gottes, die alte Schlange, weiss aufs Neue ein Ehepaar zu verführen.

1. Was hatte Ananias verkauft? (Vers 1 und 8) _____
Musste er dies tun, oder war er dazu völlig frei? (Vers 4) _____

2. Es gab in der Versammlung viele, die ihre Ländereien und Häuser verkauften. Ananias und Sapphira wollten diesen einerseits nicht nachstehen und andererseits nicht so viel Geld weggeben. Welche Lüge überlegten sie sich deshalb? _____

3. Ananias und Sapphira wollten besser erscheinen als sie in Wirklichkeit waren. Aber Hebräer 4,13 sagt: _____

4. Wenn man besser erscheinen will, als man ist, dann heuchelt man. Wir müssen uns vor dieser Sünde hüten. Wer hat sich ganz besonders der Heuchelei schuldig gemacht? (Luk. 12,1) _____
Was taten sie zum Beispiel? (Siehe Matth. 23) _____

5. Wir kommen jetzt wieder zurück zu Apg. 5. Petrus, erfüllt mit Heiligem Geist, sagte: «Ananias, warum hat _____ erfüllt?»
Ananias belog den Heiligen Geist (Vers 3) und (Vers 4) _____
Damit hat _____ (Joh. 8,44) wieder sein Ziel erreicht.
6. In Psalm 93,5 steht: Deinem Haus geziemt _____

In Habakuk 1,13 lesen wir: Du _____

7. Gott verlangt Heiligkeit in der Versammlung (Gemeinde). Ananias und Sapphira fielen nieder und starben. Wenn dies schon in der Versammlung (dem Haus Gottes) geschieht, für welche Menschen muss die Strafe noch viel größer sein (1. Petrus 4,17)? _____

8. Danach, als das Böse weggetan war, geschahen viele Zeichen und Wunder. Lesen Sie zuerst die Verse 12 bis 16: Welchen Zweck hatten diese Zeichen? (Markus 16,20)
- _____
9. Wovon wurden der Hohepriester und die Sadduzäer erfüllt? (5,17-18) _____
- Was geschah mit den Aposteln? _____
- _____
10. Die Sadduzäer glaubten nicht an Engel. Wer wird geschickt, um die Apostel zu befreien? (Vers 19) _____
11. Am folgenden Morgen wurde das Synedrium zusammengerufen. Während Diener zum Gefängnis gingen, um die Gefangenen zu holen, standen diese frei im _____ und _____
12. Etwas später wurden sie vor das Synedrium geführt. «Ihr wollt das Blut dieses Menschen (des Herrn Jesus Christus) auf uns bringen», warf ihnen der Hohepriester vor. Was hatten sie selber gerufen, als sie vor Pilatus standen? (Matth. 27,25) _____
- _____
13. Welche Antwort gaben die Apostel? (ähnlich wie in Kap. 4,19) _____
- _____
14. Lesen Sie jetzt Apg. 5,29-33 und schreiben Sie Vers 33 bitte ab: _____
- _____
- _____
15. Sie ratschlagten, die Knechte des Herrn umzubringen, wie sie früher auch deren Meister getötet hatten. Ist es ihnen gelungen? _____. Als sie im Gefängnis waren, hatte Gott einen Engel gesandt, um sie zu befreien; diesmal braucht er jemand anders. Wen?
- _____
16. Lesen Sie zuerst das Kapitel zu Ende. Der Mann, den Gott gebrauchte, war kein Sadduzäer, sondern ein _____. Alle diese Dinge hatten anscheinend Eindruck auf ihn gemacht. Bei ihm war noch Gottesfurcht vorhanden, denn was sagte er in Vers 39?
- _____
- _____
- _____
- Wessen Lehrer war er? (Apg. 22,3) _____

Wer setzt das Pünktchen aufs i?

Die Apostel wurden geschlagen, empfanden dies jedoch als Ehre. Sie verkündigten weiter, «dass Jesus der Christus ist». Was taten sie dabei? Lesen Sie in diesem Zusammenhang Apg. 9,22 und 18,28. _____

Auswendig lernen – im Herzen bewahren

Es lohnt sich, Vers 29 aus unserm Kapitel auswendig zu lernen. Bewahren Sie diese Worte im Herzen und setzen Sie sie in Ihrem Leben in die Praxis um!